

Seminar-Nr. 8461-4

## Die Staaten des Maghreb – Brücke zwischen Europa und Afrika?

Tegernsee, 14. bis 16. November 2008

### Mitveranstalter:

Bildungswerk der ver.di in Bayern e.V.

*Bereits seit 1995 verfolgt die EU im so genannten Barcelona-Prozess eine Politik der Annäherung zu den südlichen Mittelmeeranrainerstaaten. Insbesondere den Maghreb-Staaten wird dabei eine Brückenfunktion zwischen EU und arabisch-islamischen Welt sowie dem afrikanischen Kontinent insgesamt zugeschrieben. Inwiefern können die nordafrikanischen Länder wichtige Partner bei der Stabilisierung der Region und des restlichen afrikanischen Kontinents sein? Und welche Rolle spielen sie für die EU bei den Themen illegale Einwanderung und Terrorismusbekämpfung?*

### Zielgruppe:

Gewerkschaftlich organisierte Angestellte und interessierte Erwachsene

### Lernziele:

Die Teilnehmer sollen

- die verschiedenen Staaten des Maghreb und deren Entwicklungsmöglichkeiten und
- deren vielfältige Verflechtungen mit der Europäischen Union kennen lernen

### Tagungsstätte:

Gästehaus Sommer  
Schwaighofstraße 85  
83684 Tegernsee  
Tel.: 08022/5484

Am Samstag und Sonntag findet das Seminar in Seminarraum des Kur- und Kongresszentrums von Rottach-Egern statt (5 min Fußweg)

### Tagungsleitung:

Birgit Schmitz-Lenders,  
Europäische Akademie Bayern e.V., München

### Referenten:

Dr. Wilhelm Blum, München  
Dr. Peter Barth, München  
Prof. Dr. Werner Ruf, Universität Kassel

### Teilnehmerbeitrag:

€ 80,00 Doppelzimmer  
€ 100,00 Einzelzimmer

Der Teilnehmerbeitrag ist gesplittet: 2/3 dienen der Finanzierung der Veranstaltung, 1/3 zur Deckung institutioneller Kosten

## Programm

### Freitag, 14. November 2008

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr **Begrüßung, Vorstellungsrunde  
und Teilnehmererwartungen**

20.00 Uhr

Leitung:

20.00 Uhr  
bis  
21.00 Uhr

Birgit Schmitz-Lenders

**Tunesien als Modell ?  
Eine Verortung im internationalen  
System**

Referent:  
Dr. Wilhelm Blum

21.00 Uhr  
bis  
21.15 Uhr

Pause

21.15  
bis  
22.15 Uhr

Diskussion mit dem Referenten

### Samstag 15. November 2008

08.15 Uhr

Frühstück

**Die politischen Systeme  
Algeriens, Tunesiens und  
Marokkos**

09.15 Uhr  
bis  
10.45 Uhr

**Die unterschiedlichen Typen  
der Kolonisation und deren Folgen**

**Die politischen Systeme im  
Vergleich**

Referent:  
Prof. Dr. Werner Ruf

10.45 Uhr  
bis  
11.00 Uhr

Pause

11.00 Uhr  
bis  
12.30 Uhr

**Die Beziehungen zwischen  
den Staaten des Maghreb**

Referent:  
Prof. Dr. Werner Ruf

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Kaffee

**Der Maghreb im internationalen System**

15.00 Uhr - **Ideologische Positionen**  
bis

16.30 Uhr - **Politische Relevanz der Länder für die Weltmächte**

- **Von "Barcelona" zur Mittelmeerunion**

Referent:  
Prof. Dr. Werner Ruf

16.30 Uhr Pause  
bis

16.45 Uhr

16.45 Uhr **Gruppenarbeit und anschließende Diskussion mit dem Referenten**  
bis

18.15 Uhr

18.15 Uhr Abendessen

abends Film zur Tagungsthematik mit anschließender Diskussion

**Sonntag, 16. November 2008**

08.15 Uhr Frühstück

09.15 Uhr **Islam, Islamismus und Terrorismus in Nordafrika**  
bis Ursachen und Auswirkungen (I)

10.45 Uhr

Referent:  
Dr. Peter Barth

10.45 Uhr Pause  
bis

11.00 Uhr

11.00 Uhr **Islam, Islamismus und Terrorismus in Nordafrika**  
bis Ursachen und Auswirkungen (II)

11.45 Uhr

Referent:  
Dr. Peter Barth

11.45 Uhr **Seminarauswertung**  
bis

12.30 Uhr

Leitung:  
Birgit Schmitz-Lenders

12.30 Uhr Mittagessen


anschließend Rückreise der Teilnehmer

Lage der Tagungsstätte:

**Mit dem PKW:**  
BAB München - Salzburg, **Ausfahrt Holzkirchen.**  
Das Gästehaus Sommer liegt am **Ortsende von Tegernsee**, links, kurz vor dem Ortsschild „Rottach-Egern“.

**Mit der Bahn:**  
Ab Bahnhof Tegernsee mit dem Linienbus Richtung Rottach-Egern, Haltestelle **Schwaighof**. Die Bushaltestelle Schwaighof befindet sich in unmittelbarer Nähe des Gästehauses Sommer.

Diese Veranstaltung ist frei zugänglich. Sie wird auf unserer gut besuchten Internetseite <http://www.europaeische-akademie.de/hauptnavigation/programm.html> und auf unseren Seminarveranstaltungen angekündigt.

Das Seminar ist zur Förderung bei der Bundeszentrale für politische Bildung eingereicht worden.	Gefördert durch die  Bundeszentrale für politische Bildung
---	--